

---

# Compliance: Weihnachtszeit und (verbotene) Geschenke oder Aufmerksamkeiten

Das Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz hat mit Schreiben vom 23. 11. 2018 darauf hingewiesen, dass das **Verbot der Geschenkannahme** und die Gebote der **Objektivität und Unparteilichkeit** sowie der Vermeidung eines gegenseitigen Anscheins zu den **Grundfesten des öffentlichen Dienstes** gehören. Auf diese Anforderungen wird in einem **Erlass an die Dienstbehörden** nachdrücklich hingewiesen.

Im Sinne der Achtung und Wertschätzung der Gerichtssachverständigen und anderer Berufsgruppen, die mit der Justiz zusammenarbeiten, wird darin zur Vermeidung

von für alle Beteiligten unangenehmen Situationen ersucht, von **Geschenken an Justizbedienstete abzu- sehen**.

Dieses auch nach dem **Selbstverständnis der Gerichtssachverständigen** völlig berechnigte Anliegen soll hiermit **in Erinnerung gerufen** werden. Der erwähnte Erlass steht bei der auf <http://www.gerichts-sv.at> unter „Aktuelles“ veröffentlichten Schlagzeile zum Download zur Verfügung.

**HR Dr. Alexander SCHMIDT**  
Syndikus